

Informationen gemäß Art. 13 und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Nutzung der Videokonferenztools Microsoft Teams und Zoom

Sehr geehrte Lehrkraft, sehr geehrte Eltern, liebe Schüler:innen,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht im Zusammenhang mit der Nutzung der Videokonferenztools „Microsoft Teams“ (nachfolgend MS Teams) und Zoom um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare (nachfolgend: „Online-Meetings“) durchzuführen. MS Teams ist ein Service der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052- 6399, USA, die ihren Sitz in den USA hat. Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., mit Sitz in den USA.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von MS Teams oder Zoom aufrufen, ist der jeweilige Anbieter für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der jeweiligen Internetseite ist jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung des entsprechenden Videokonferenztools herunterzuladen. Sie können MS Teams oder Zoom auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der zutreffenden App eingeben. Wenn Sie die jeweilige App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website des jeweiligen Anbieters finden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics gGmbH
Institutstraße 15 | 69469 Weinheim

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Thomas Heimhalt, DATENSCHUTZ *perfect* GmbH, Karlsruhe
c/o Hopp Foundation for Computer Literacy & Informatics gGmbH
Institutstraße 15 | 69469 Weinheim
datenschutz@hopp-foundation.de

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verwenden die Videokonferenztools, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorweg transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der jeweiligen App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein. Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten. Für die Teilnehmer ist der öffentliche Chat nach Verlassen des Workshops nicht mehr sichtbar. Die Teilnehmenden werden in einem Leitfaden diesbezüglich vorab informiert.

Die Einwahldaten (Name, Mail-Adresse und Uhrzeiten des Beitritts und des Verlassens des Online-Meetings) werden protokolliert und zwecks interner Dokumentation gesetzeskonform gespeichert.

Wenn Sie bei MS Teams oder Zoom als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (insbesondere Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bzw. bei Microsoft Teams bis zum Löschen durch den Benutzer gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. b DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „On-

line-Meetings“. Falls Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren an dem Online-Meeting teilnehmen, beruht dies auf der Einwilligung der Erziehungsberechtigten (Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a DSGVO).

Welche Arten von Daten verarbeiten wir?

Bei der Nutzung von MS Teams bzw. Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. **Außer in Ausnahmefällen wird Microsoft Teams der öffentliche Chatverlauf ca. 14 Tage nach Workshop-Beendigung gelöscht.** Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die MS Teams- bzw. Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- **Geräte-/Hardwaredaten:** z.B. IP-Adressen, MAC-Adressen, Client-Version

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Die Anbieter von MS Teams bzw. Zoom erhalten notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit dem Anbieter von MS Teams bzw. Zoom vorgesehen ist.

Im Falle von Strafverfolgungsverfahren werden personenbezogene Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergegeben.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

MS Teams bzw. Zoom ist jeweils ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von MS Teams bzw. Zoom einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere MS Teams- bzw. Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um evtl. bestehende vertragliche Leistungen zur erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Im Rahmen von Online-Meetings werden wir normalerweise keine Aufzeichnungen von Bild oder Ton vornehmen. Insoweit werden Ihre Daten nur im technisch erforderlichen Maß zwischengespeichert und daraufhin gelöscht.

Daten zur Kommunikation im öffentlichen Chat des jeweiligen Workshopraums in MS Teams sind für die Teilnehmer nicht mehr einsehbar, sobald Sie das Meeting verlassen. Für die Referenten und die Mitarbeiter der Hopp Foundation sind diese weiterhin einsehbar. Bei MS Teams werden alle Daten zur Kommunikation sowohl in privaten als auch in öffentlichen Chats automatisch nach 7 Tagen gelöscht. Sollen Daten zur Kommunikation im privaten und/oder im öffentlichen Chat innerhalb des jeweiligen Workshopraums schon vorher gelöscht werden, so kann dies nur aktiv VOR Ende des jeweiligen Workshops durch den jeweiligen Teilnehmer/Referenten selbst erfolgen. Entsprechende Hinweise erfolgen in geeigneter Weise.

Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen?

Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für die Durchführung von Online-Meetings erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten dürfen, ist eine Teilnahme am Online-Meeting nicht möglich.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Heilbronner Str. 35, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0 | Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an:

Tel.: 06201/7109580

E-Mail: info@hopp-foundation.de